

Ausgabe 3 · März 2006 · € 2,00



SPORTTAUCHER

DAS OFFIZIELLE ORGAN DES

VERBANDES DEUTSCHER SPORTTAUCHER E.V.



boot 2006

Alles rund um die Messe

Gomera

Tauchen fern der Massen

Süßwasser-Biologie

Polypen und Medusen



AUS BUND UND
LANDESVERBÄNDEN
▶ ALLE TERMINE
▶ ALLE NEWS

» boot aktuell « « vdst auf der boot « «

boot-Nachlese

| So war es in Düsseldorf |

Menschen, über Menschen! Am Stand des VDST ging es während der Messe rund. Taucher verschiedenster Sparten und Nationen trafen sich am „blauen Herzen“ von Halle 3.

Satte 230 Quadratmeter Fläche und trotzdem immer „volles Haus“. Wie in jedem Jahr war der VDST-Stand wieder Anlaufpunkt für Taucher aus aller Welt. Neue Kooperationsverträge wurden geschlossen, alte Kontakte aufgefrischt. Auch am Messturm zeigte der Verband starke Präsenz. Von UW-Rugby bis Umweltschutz war alles vertreten.



Bild 1: Orientierungstaucher Heike Preuss und Sven Schönherr freuen sich auf den Weltcup am 5. Juni. **Bild 2:** Präsident Dr. Franz Brümmer (rechts) und VDST-Umweltchef Dr. Ralph Schill (links) sprachen mit dem Direktor des ägyptischen Fremdenverkehrsamts Baher Malek über eine intensivere Zusammenarbeit. **Bild 3:** Das **SPORTTAUCHER**-Team: Alexander Fritsch, Julia Brak (Anzeigen), Conny Rodler und Ronald Brandt (von links). **Bild 4:** Kooperationsgespräche mit dem polnischen Tauchverband HSA und der Zeitschrift „Nurkowanie“. Von links: Elisabeth Dombrowski (HSA), Ronald Brandt, Tadeusz Masztalerz, Corinna Steinberg-Masztalerz (beide HSA), Aleksander Ostasz, Angnieszka Magierska (beide Nurkowanie) und Wolfgang Ippen (VDST). **Bild 5:** Weltumsegler Angelika und Rollo Gebhard mit Franz Brümmer und Ralph Schill. **Bild 6:** (von links) Der tschechische Ausbildungsleiter Milan Nachtigal mit Wolfgang Ippen und dem polnischen Verbandspräsidenten Wieslaw Wachowski. **Bild 7:** Gute Stimmung beim CMAS-Germany-Treffen

Bild 8: Steffen Hengherr und Gisela Fritz brachten etliche Neobioten mit



Oben: Am 23. Januar unterzeichneten Vertreter verschiedenster Fachbereiche die El Quseir Charta (siehe *SPORTTAUCHER* 2/06). Rechts: Subex-Inhaber Johann Vifian, Verena Vifian, Dr. Georg Heiss (Reef Check), Heike Gehrman (Zeitschrift „unterwasser“), Walti Guggenbühl (Subex-Gründer), Cornelia Roder, Christian Alter (beide Reef Check), Ralph Schill und Natascha Schwagerus



Rechts: Am 29. Januar erklärte eine Auswahl der UWR-Damenmannschaft zusammen mit VDST-Fachbereichsleiter Rüdiger Hüls worauf es bei dem Spiel mit dem drei Kilos schweren, salzwassergefüllten Ball ankommt. Sie werden im nächsten Jahr in Italien ihren Weltmeistertitel aus dem Jahr 2003 verteidigen



Links: VDST-Bundestrainer Lutz Riemann (rechts im Bild) informierte über die Sparte Flossenschwimmen. Er hob die Bedeutung der Monoflosse als Wettkampfgerät besonders hervor und wies auf die Deutsche Meisterschaft hin, die vom 26. bis 28. Mai in Leipzig stattfindet. Die Junioren treffen sich am 25. Juli zur Europameisterschaft in Moskau

BARAKUDA

International Aquanautic Club

TAUCHVERGNÜGEN WELTWEIT!

Hurghada

Blue Water Dive Resort
1 Wo. Arabia Beach im DZ/AI
inkl. Flug pro Person ab **€ 603,-**
5,5 Tage Tauchen
inklusive Boot **€ 195,-**

Hurghada

Jasmin Diving Center
1 Wo. Jasmin Village im DZ/AI
inkl. Flug pro Person ab **€ 556,-**
5 Tage Tauchen
inklusive Boot **€ 159,-**

Kreta

Diving Center Blue Dolphin
7 Nächte Hotel Elounda Ilion im DZ/HP
ohne Flug pro Person ab **€ 150,-**
5 Tauchgänge
inklusive Boot **€ 133,-**

Neue Tauchbasen im Katalog!

**Marsa Alam, Elba,
Korsika, Luxemburg,
Bali, Taba, Yap**

**Jetzt „Tauchwelten 2006“
telefonisch oder unter
www.barakuda.de anfordern!**

Borbecker Strasse 249 | 45355 Essen
Tel. 0201-868 10 75 | Fax 0201-868 10 74
touristik@barakuda.de | www.barakuda.de

» boot aktuell ◀ ◀ » » der vdst auf der boot ◀ ◀



O'zapft is! Bei der Standfete zampfte der Präsident höchstpersönlich. Gerd Mayer (Druckluftservice Mayer) half mit



Für reichlich Andrang sorgten die 500 Wienerwürstchen vom VDST sowie die drei Fäseer Freibier vom Druckluftservice Mayer und Bauer Kompressoren. In Hinblick auf die Bundesausbildertagung am Samstag fand die alljährliche VDST-Party allerdings nicht wie gewohnt am Freitag, sondern schon am Donnerstag Abend statt. Unter den Gästen tummelten sich auch Vertreter aus Niederösterreich (oben, Mitte). Hier mit dem bekannten Tauchveteranen Gerhard Zauner (rechts im Bild)

Fotos: Udo Kerling (2), Maren Isigkeit, Ronald Brandt

Neobiota

| Es geht weiter |

Fremde Lebensformen in heimischen Gewässern. Mit diesem Thema beschäftigt sich seit letztem Sommer die Umweltaktion „Neobiota“ des VDST und des Bundes für Naturschutz. Ziel ist es neue Einblicke in die Verbreitung von „zugewanderten“ Tier- und Pflanzenarten (Neobiota) in deutschen Gewässern zu erhalten. Um möglichst viele Daten sammeln zu können, baten die beiden Organisationen die Taucher, alle Begegnungen mit entsprechenden Arten zu melden.

„Mit bisher weit über 400 Meldungen ist die Aktion bereits jetzt ein großer Erfolg. Sie ermöglicht die erste umfangreiche Erfassung von im Wasser lebenden Neozoen und Neophyten in Deutschlands Tauchgewässern“, so VDST-Umweltreferent Dr. Ralph Schill. So konnten beispielsweise 88 Begegnungen mit der Zebrauschel (*Dreissena polymorpha*) und 68 Beobachtungen der Süßwassermeduse (*Craspedacusta sowerbii*) verzeichnet werden. Auch Rotwangenschildkröten (*Trachemys scripta elegans*) und Waschbären (*Procyon lotor*) wurden bereits gesichtet.

Die fünf engagiertesten Teilnehmer wurden nun im Rahmen der Düsseldorfer „boot“ ausgezeichnet. Allen voran stand mit 30 gemeldeten Tieren und Pflanzen Harald Stark vom TSG Ratingen. Er erhielt ein Tauchwochenende für zwei Personen an der österreichischen Tauchbasis „Traunfall“ von Atlantis Qualidive inklusive Übernachtung im Landgasthof Kastenhuber. Des Weiteren wurden Gerd Knepel,



Die „Neobiota-Watcher 2006“: Dr. Andreas Kruess (Bund für Naturschutz), Gerd Knepel, Harald Meisner, Franz Prammendorfer (Atlantis Qualidive), Franziska Pemmerl, Harald Stark und Dr. Ralph Schill

Foto: Maren Isigkeit

Harald Meisner, Frank Leitermann und Franziska Pemmerl geehrt. Sie erhielten das Buch „Biologische Invasionen: Neophyten und Neozoen in Mitteleuropa“, gestiftet vom Verlag Eugen Ulmer.

Neobiota soll auch in diesem Jahr fortgeführt werden. Der Startschuss hierzu fällt am 1. März. Alle Informationen über die Aktion und die jeweiligen Tier- und Pflanzenarten finden Sie im Internet unter www.neobiota.info.



|Ausblick|

Noch mehr Umweltbildung!

In einer neuen, internationalen Umwelt-Rangliste - dem „Environmental Performance Index (EPI)“ - ist Deutschland nur auf Platz 22 von 133 Ländern gelandet! Und das, obwohl wir doch immer glauben, dass wir im Umweltbereich und besonders zum Beispiel in den Disziplinen Müll sammeln, Müll trennen oder Dosenpfand doch weltmeisterlich sind! Dies mag ja so in unserer Wahrnehmung und für unser Handeln in diesem Fall zutreffen, doch nach der neuen Rangliste, die unter anderem auch die Luftqualität und die Umweltgesundheit bewertet, findet sich Deutschland leider nicht auf den vorderen Rängen: Neuseeland ist die weltweite Nummer eins! Aber auch unsere europäischen Nachbarn wie Schweden, Finnland, Österreich, Großbritannien und Italien liegen auf den Plätzen vor uns.

Die Rangfolge wurde von den Universitäten Yale und Columbia anhand 16 verschiedener Indikatoren (Ozonwerte, Wasserverbrauch, Artenanzahl usw.) aus sechs Kategorien (wie Umweltgesundheit, Luftqualität, Wasserressourcen, erneuerbare Energien) vorgenommen.

Nun mag man die angelegten Kriterien oder gar die Studie selbst kritisieren, die Bewertung für unausgeglichen und die einzelnen Länder für nicht vergleichbar halten. Doch auch wenn man nur Län-

der mit ähnlichen und damit vergleichbaren Voraussetzungen nimmt, reicht es für Deutschland nicht auf den Platz des Siegers. So liegen hier zum Beispiel Italien und Japan noch vor uns.

Ausgerechnet das schlechte Abschneiden bei der Artenvielfalt, beim Naturschutz, beim Thema Nachhaltigkeit und bei der Fischerei führten zum deutschen Absacken beim „Umwelt-PISA“!

Welchen Beitrag können wir als Natursportart und ganz besonders als Natursportverband zur Verbesserung dieser Situation leisten? Oder tun wir nicht schon genug auf diesem Feld?

Gerade diese Themen sind ja seit vielen Jahren auch Schwerpunktthemen durch den Umweltbereich im VDST und in seinen Landesverbänden! Zahlreiche Seminare in und zu heimischen Gewässern fanden und finden statt, der Artenschutz wurde erfolgreich eingefordert, entsprechende Prüfungsfragen sind in der Tauchausbildung enthalten und durch „Neobiota“ sind alle Sporttaucher zur besonderen Beobachtung der (Tauch-) Gewässer aufgerufen. Die bereits vor zehn Jahren beschlossenen „Leitlinien zu einer umweltverträglichen Ausübung des Tauchsports“ legen die Maßstäbe für eine nachhaltige Nutzung der Tauchgewässer und der Ausübung des Tauchsports fest.

Dennoch: Wir dürfen gerade als Natursportverband hier nicht in unseren Bemühungen nachlassen, uns schon gar nicht auf dem Erreichten ausruhen oder zurücklehnen, sondern müssen auch weiterhin aktiv und mit hohem Engagement zum guten Gelingen und erfolgreichen Abschneiden unserer Umweltaktionen beitragen! Unsere Aktivitäten sollten alle Sporttaucher aller Tauchsportorganisationen in Deutschland zum Mitmachen anspornen und alle mögen sich einbringen, denen etwas an einer vielfältigen und intakten Unterwasserwelt gelegen ist! Egal ob Taucher oder Ausbilder, jeder kann und muss zu einer umweltverträglichen Ausübung des Tauchsports, zu einer nachhaltigen Nutzung der Gewässer beitragen!

So wird der VDST sich auch beim Naturathlon 2006 als Kooperationspartner mit vollem Einsatz einbringen, damit sich noch mehr fürs „Wasser bewegt“!

Euer

Franz Brümmer
Präsident

SPORTTAUCHER

HERAUSGEBER:

Verband Deutscher Sporttaucher e.V. – VDST-
Geschäftsstelle, Berliner Str. 312, 63067 Offenbach,
Tel. 069/9819025, Fax 06 9/98190298
E-Mail VDST e.V.: vdst.ev@vdst.de und
VDST – Tauschsport – Service GmbH,
Tel. 069/9819020, Fax 069/98190299,
E-Mail GmbH: vdstgmbh@vdst.de,
Internet: www.vdst.de

VERLAG

Olympia-Verlag GmbH, Badstraße 4-6,
90402 Nürnberg, Tel. 0911/216-0, Fax 0911/216-2739

ANSCHRIFT DER REDAKTION

Badstraße 4-6, 90402 Nürnberg,
Tel. 0911/216-2267, Fax 0911/216-2723
E-Mail: redaktion@sporttaucher-magazin.de

CHEFREDAKTEUR (VERANTWORTLICH)

Ronald Brandt, Postfach 22 49, 63171 Obertshausen,
Tel. 06104/7 20 03, E-Mail: sporttaucher@vdst.de

REDAKTION

Cornelia Rodler
E-Mail: c.rodler@sporttaucher-magazin.de

FREIE MITARBEITER:

Dr. Bernd Rothmann, Dr. Hanjo Roggenbach, Werner
Scheyer, Klaus-Thorsten Tegge, Arndt Rödiger, Steffen G.
Scholz, Dietmar Steinbach, Arnd Winkler, Jürgen Warne-
cke, Maren Isigkeit, Joachim Kinast

LAYOUT

Alexander Fritsch
E-Mail: a.fritsch@sporttaucher-magazin.de

DRUCK

Dierichs Druck + Media GmbH, Kassel

ANZEIGENLEITUNG

E-Mail: anzeigen@sporttaucher-magazin.de
Werner A. Wiedemann
(verantwortlich für Anzeigen), Tel. 0911/216-2212,
Ekkehard Pfister, Tel. 0911/216-2749
Anzeigendisposition/-verkauf:
Tel. 0911/216-2171, 216-2318, 216-2256
Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 26 vom 1.1.2006
Mitglied der IVW

VERTRIEBSLEITUNG

Andreas Bauer, Tel. 0911/216-2260

ABONNEMENTENVERWALTUNG

Sporttaucher-Leser-Service
Badstraße 4-6, 90402 Nürnberg
Tel. 0911/216-2222, Fax 0911/216-2230
Bei Adress-Reklamationen wenden sich VDST-
Mitglieder an die Geschäftsstelle des VDST:
vdst.ev@vdst.de

Andere Bezieher:

leserservice@sporttaucher-magazin.de
Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Dias,
Bücher usw. wird nicht gehaftet.
Die gesamte Zeitschrift einschließlich aller ihrer Teile
ist urheberrechtlich geschützt, soweit sich aus dem
Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften nichts
anderes ergibt. Jede Verwertung ist ohne schriftliche
Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt ins-
besondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen,
Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Ver-
arbeitung in elektronischen Systemen. Copyright für
Inhalt und Gestaltung – falls nicht ausdrücklich anders
vermerkt – by VDST und Olympia-Verlag 2006.
Der Sporttaucher ist das offizielle Organ des Verbandes
Deutscher Sporttaucher e.V. Er erscheint monatlich und
wird allen VDST-Mitgliedern im Rahmen der Mitglied-
schaft ohne besondere Bezugsgebühr geliefert.
ISSN 0172-8555